

## Anerkannte Wirkung und völlig natürlich - das ist Heilwasser.

Mit seinem hohen Gehalt an lebenswichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen ist es bewährter „Functional Drink“ und wirksames Naturheilmittel in einem. Heilwasser ist für Menschen empfehlenswert, die sich täglich etwas Gutes tun und den gesundheitlichen Herausforderungen des Alltags auf sanfte Weise begegnen möchten.

Heilwasser versorgt den Körper mit lebenswichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen. Es kann Mangelzuständen vorbeugen oder bereits vorhandene Defizite ausgleichen. Ferner kann es die Stoffwechsel- und Organfunktionen stärken und körpereigene Kräfte ganzheitlich aktivieren. **Seine vorbeugenden, lindernden und heilenden Wirkungen sind wissenschaftlich nachgewiesen und amtlich bestätigt.**

Heilwässer unterscheiden sich je nach regionaler Herkunft in ihren Mineralstoffzusammensetzungen und Wirkweisen. Fast alle Heilwässer dürfen täglich getrunken werden, da sie frei von Nebenwirkungen sind. Der Dauergebrauch ist häufig sogar eine wichtige Voraussetzung, damit sie ihre gesundheitlichen Wirkungen optimal entfalten können.

### Informationen zum Thema Heilwasser:

[www.heilwasser.com](http://www.heilwasser.com)

[www.heilwasser-ratgeber.de](http://www.heilwasser-ratgeber.de)

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie das Etikett und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

#### Allgemeine und mögliche Nebenwirkungen:

Heilwasser sollte nicht oder nur eingeschränkt getrunken werden, wenn schwere akute Erkrankungen vorliegen, bei denen generell wenig oder nichts getrunken werden darf. Dies ist insbesondere bei bestimmten Herz- oder Nierenerkrankungen gegeben. Bei Neigung zur Bildung von Calcium- und Harnsäuresteinen sollte man das Heilwasser nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt trinken. Ansonsten gibt es keine Nebenwirkungen und keine Bedenken Heilwasser regelmäßig und auf Dauer zu trinken.

Quelle: [www.heilwasser.com](http://www.heilwasser.com)  
Deutsche Heilbrunnen im Verband Deutscher Mineralbrunnen e.V., 53175 Bonn, sowie die in diesem Folder genannten Mineralbrunnen.

## Heilwässer unterscheiden sich in Ihren Mineralstoffzusammensetzungen und Wirkweisen, und sind somit für die unterschiedlichsten Anwendungsgebiete geeignet.

#### Calciummangel:

Bei Calciummangel (oder Kalziummangel bzw. Hypokalzämie) fehlt dem Körper der Mineralstoff Calcium. Mediziner sprechen von Calciummangel, wenn die Calciumkonzentration im Blut unter 2,2 Millimol pro Liter (mmol/l) sinkt. Erwachsene benötigen ca. 1000 mg Calcium pro Tag. Schwangere und Stillende sowie Kinder und Jugendliche im Wachstum benötigen etwas mehr. Calcium ist im Körper wichtig für den Aufbau von Knochen, Haaren und Zähnen, die Muskel- und Nerventätigkeit, die Blutgerinnung sowie die Abwehr von Entzündungen und Allergien. Nehmen wir mit Nahrung und Getränken nicht genug Calcium auf, löst der Körper Calcium aus den Knochen. Dadurch lässt die Stabilität der Knochen nach.

#### Osteoporose:

Durch Calciummangel, Alter oder Krankheiten kann sich die Knochenmasse verringern. Die Knochen werden porös und brechen leichter. Ab 35 Jahren verdoppelt sich das Risiko für Knochenbrüche mit jedem Lebensjahrzehnt. Je mehr Calcium die Knochen enthalten, desto dichter, fester und belastbarer sind sie. Deshalb sollte man von frühester Kindheit an sein Leben lang genug Calcium aufnehmen.

#### Magnesiummangel:

Für Fachärzte ist es schwierig, einen Magnesiummangel zu erkennen. Dies liegt an der großen, fachübergreifenden Vielfalt der Symptome, die bei einem Magnesiummangel auftreten und sich im ganzen Körper bemerkbar machen können.

Muskeln, Gefäße, Herz, Nerven, Knochen, Nieren, die Verdauung, der weibliche Zyklus, die Psyche, der Schlaf und das Immunsystem: Alle Körperregionen können auf die Mangelerscheinung reagieren. Häufigstes Symptom sind die berühmt-berüchtigten Wadenkrämpfe, die bei Magnesiummangel oft als Warnsymptom auftreten.

Magnesiumreiche Heilwässer können die Versorgung mit Magnesium wirkungsvoll ergänzen. Das Bundesinstitut für Arzneimittel hat magnesiumreiche Heilwässer als wirksam anerkannt, um einen Magnesiummangel zu beheben und einen erhöhten Magnesiumbedarf z. B. bei Leistungssport, im Wachstum, in Schwangerschaft und Stillzeit zu decken.

#### Karies:

Das Bundesinstitut für Arzneimittel hat fluoridreiche Heilwässer ausdrücklich zur Vorbeugung von Karies anerkannt. Regelmäßig über den Tag getrunken, können fluoridreiche Heilwässer die Zähne widerstandsfähiger machen und das Kariesrisiko mindern.

#### Harnwegsinfektion:

Eine Harnwegsinfektion ist eine Entzündung der ableitenden Harnwege, die meist durch Bakterien, vor allem Darmbakterien, hervorgerufen wird. Zu den ableitenden Harnwegen zählen Harnröhre, Harnblase, Harnleiter und das Nierenbecken. Vor allem Frauen leiden an Harnwegsinfektionen, da die kurze Harnröhre das Eindringen von Keimen begünstigt. Etwa elf Prozent der Frauen bekommen jährlich eine Harnwegsinfektion. Betroffen sind aber auch ältere Männer, wenn eine vergrößerte Prostata den Harnabfluss stört.

70–80 % der Harnwegsinfekte gehen auf das Konto des Bakterienstammes E. coli. Da dieser Keim sich im alkalischen Milieu wohlfühlt, hilft es, den Harn anzusäuern. Hierzu eignen sich **sulfatreiche Heilwässer (z.B. Adelheid, Schillerquelle, Römerquelle)**. Auch kohlenstoffreiche Heilwässer säuern den Harn leicht an. Entsteht dagegen bei Harnwegsinfekten ein saures Milieu, kann dies durch **Heilwässer mit viel Hydrogencarbonat (z.B. Staatl.Fachingen, Hirschquelle, Adelheid)** neutralisiert werden. Diese sollen bei E. coli-Infekten jedoch nicht angewendet werden.

#### Verdauungsprobleme und Verstopfung:

Ursachen sind oftmals ungesundes Essen und zu wenig Flüssigkeit, sowie Stress und mangelnde Bewegung. Sulfatreiche Heilwässer können die Verdauung auf natürliche Weise wieder in Schwung bringen. Bei leichten Beschwerden kann schon ein kohlenstoffreiches Heilwasser die Verdauung etwas anregen. Ein sulfatreiches Heilwasser kann die Verdauung sanft, aber wirkungsvoll ankurbeln.

Bei chronischen Problemen oder Verstopfung empfiehlt sich eine Trinkkur. Sie trainiert die Verdauungsorgane auf natürliche Weise, so dass sich ihre Funktion mit der Zeit normalisieren kann.

**Die hier genannten Anwendungsbeispiele zeigen nur einen Teil der Anwendungsmöglichkeiten von Heilwässern. Je nach Mineralisierung bieten die meisten Heilwässer noch unzählige weitere wissenschaftlich nachgewiesene Wirkungen.**

## Heilwasser – ein Naturheilmittel mit nachgewiesener Wirkung.

Wie natürliches Mineralwasser, entspringt auch Heilwasser aus einem unterirdischen und vor Verunreinigung geschützten Wasservorkommen. Es muss ebenfalls direkt am Quellort abgefüllt und amtlich anerkannt werden. **Zudem unterliegt Heilwasser dem Arzneimittelgesetz.** Durch seine besondere Kombination an Mineralstoffen besitzt es eine vorbeugende, lindernde oder heilende Wirkung, die anhand von wissenschaftlichen Untersuchungen belegt ist. Seine amtliche Zulassung erhält Heilwasser durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), eine selbständige Bundesoberbehörde, die dem Bundesministerium für Gesundheit zugeordnet ist. Für die Zulassung müssen Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit in einem aufwendigen Verfahren nachgewiesen werden. Für Heilwasser gelten damit von allen Wasserarten die höchsten gesetzlichen Hürden.



**Diese und weitere Heilwässer erhalten Sie selbstverständlich in Ihren Finkbeiner Getränke-Fachmärkten**

### Heilwasser für unser tägliches Wohlbefinden

- Amtlich zugelassen als Arzneimittel
- Wissenschaftlich nachgewiesene Wirkungen
- Zur Vorbeugung, Linderung und Heilung
- Viele Mineralstoffe und Spurenelemente
- Eines der ältesten Naturheilmittel

### Weitere Informationen zum Thema Heilwasser:

[www.heilwasser.com](http://www.heilwasser.com)

[www.heilwasser-ratgeber.de](http://www.heilwasser-ratgeber.de)



Alle Informationen in dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt für Sie zusammengestellt. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

### Heilwasser ist ein amtlich zugelassenes Arzneimittel

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie das Etikett und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Foto Titelseite © contrastwerkstatt / Fotolia.com  
Foto Innenseite © Photographee.eu / Fotolia.com

### Ihre Finkbeiner Getränke-Fachmärkte

Finkbeiner GmbH & CO. KG

Magirusstrasse 4–10, 89129 Langenau

[www.finkbeiner.biz](http://www.finkbeiner.biz)



# Die ganz natürliche Wirkung von Heilwasser



02/2016 - © IS/Finkbeiner GmbH & Co.KG, 89129 Langenau



# ADELHEID QUELLE

Das bekannte Heilwasser entspringt im Filstal aus der Adelheidquelle im traditionsreichen Kurort Bad Überkingen, am Fuße der schwäbischen Alb. Ob als mineralienreicher Durstlöscher oder als Trinkkur für ein gesteigertes Wohlbefinden, dieses Heilwasser bietet gesunden Genuss für alle.

### Empfohlene Anwendungsgebiete:

Adelheid dient der Vorbeugung von Harnsäure- und Calcium-Oxalat-Harnsteinen, sowie zur unterstützenden Behandlung bei chronischen Harnwegsinfektionen (mit Ausnahme von Infektionen mit E.coli).

Durch ihren besonders hohen Gehalt an Hydrogencarbonat kann die Adelheidquelle eine wirksame Förderung der Magen- und Darmfunktionen herbeiführen. Insbesondere die in ausgewogener Menge vorhandene Kohlensäure führt zu einer sanften Anregung der Verdauung.



# Adelholzener ALPENQUELLEN PRIMUS HEILQUELLE

Adelholzener Heilwasser stammt aus der Primus-Quelle in Bad Adelholzen im Chiemgau am Fuße der bayerischen Alpen. Die Tradition besagt, dass die Quelle vor mehr als 1700 Jahren vom römischen Legionär Primus entdeckt wurde. Der später heilig gesprochene Primus hat schon damals mit Wasser und Gebeten Kranke geheilt.

### Empfohlene Anwendungsgebiete:

Traditionell angewendet fördert das Adelholzener Heilwasser die Funktion von Magen und Darm und unterstützt somit die Verdauung sowie die Harnausscheidung. Dieses Heilwasser ist mit wenig Kohlensäure versetzt und ist zum täglichen Trinken geeignet. Ebenfalls wird bei regelmäßigem Trinken die natürliche Entschlackung des Körpers gefördert.



# Hirschquelle

Das Heilwasser aus der unberührten Natur des Schwarzwaldes. Hirschquelle blickt auf eine lange Tradition als natürliches Heilwasser zurück. Seine wohltuende, lindernde und vorbeugende Wirkung ist ein Grund, warum es sich auch über die Region hinaus einer hohen Bekanntheit erfreut.

### Empfohlene Anwendungsgebiete:

Zur Anregung der Verdauung, zur Förderung der Funktion von Magen und Darm. Hirschquelle Heilwasser enthält spezifische Mineralstoffe, wie Hydrogencarbonat, sowie Kohlensäure, die sich in ihrer besonderen Kombination wohltuend auf Magen und Darm auswirken und die Verdauung anregen. Hirschquelle eignet sich hervorragend zum Dauergebrauch und zur Trinkkur: Circa dreimal täglich 0,3 Liter vor oder zu den Hauptmahlzeiten. Der Fluorid-Ion-Gehalt des Heilwassers trägt zur Kariesprophylaxe bei.



# STAATL. FACHINGEN

Seit 1742

Die deutsche Premium-Marke aus der berühmten Quelle Staatl. Fachingen. Mild moussierend oder fein perlend im Geschmack wird Staatl. Fachingen seit jeher von Menschen getrunken, die auf ihre Säure-Basen-Balance achten. Beste Voraussetzungen für unbeschwerter Lebenslust

### Empfohlene Anwendungsgebiete:

Staatl. Fachingen regt die Funktion von Magen und Darm an, fördert die Verdauung und hilft bei Sodbrennen. Es fördert die Harnausscheidung bei Harnwegserkrankungen, beugt Harnsäure- und Calciumoxalatsteinen vor und unterstützt die Behandlung chronischer Harnwegsinfektionen.

Damit ist es auch eine ideale Ergänzung beim Genuss säurebildender Speisen wie Fleisch oder Kaffee, da eine Übersäuerung des Körpers vermieden wird. Und schließlich sorgen wohltuender Geschmack und leichte Bekömmlichkeit dafür, dass es auch ideal für Trinkkuren ist.



# Ensinger Schiller Quelle



Ensinger Schiller Quelle ist ein natürliches Calcium-Magnesium-Sulfat Heilwasser. Diese wertvollen Mineralstoffe erhält die Schiller Quelle aus den mineralstoffreichen Erdschichten, die es im Laufe seiner jahrhundertelangen Entstehung durchfließt, aus dem Gestein löst und in sich aufnimmt.

### Empfohlene Anwendungsgebiete:

Bei Calcium- oder Magnesiummangel mindestens 2,0 Liter täglich. Zur Verbesserung der Calciumversorgung und zur unterstützenden Behandlung bei Osteoporose mindestens 1,0 Liter täglich. Zur unterstützenden Behandlung von Harnwegsinfekten mindestens 1,5 Liter zusätzlich zur normalen Flüssigkeitsaufnahme. Zur Anregung der Gallensekretion und der Darmaktivität ca. 0,3 bis 0,4 Liter zimmertemperatur etwa 30 Minuten vor den Mahlzeiten. Morgens nüchtern getrunken, wird die Wirkung verstärkt. Zwei Liter decken in etwa den täglichen Flüssigkeitsbedarf.



# BAD NIEDERNAUER RÖMERQUELLE

Natürlich wirksames Heilwasser

Die Geschichte der Bad Niedernauer Römerquelle reicht weit zurück. Schon die Römer kannten die Quelle aus dem idyllischen Katzenbachtal am Neckar. Vor über 500 Jahren wurde die Quelle bereits urkundlich erwähnt, 1976 als Heilwasser anerkannt. Hoch mineralisiert und kochsalzarm ist sie ideal geeignet für alle, die bewusst auf eine zeitgemäße natürliche Unterstützung ihrer Gesundheit setzen.

### Empfohlene Anwendungsgebiete:

Bad Niedernauer Römerquelle hilft auf natürliche und wirksame Weise, die Verdauung wieder in Schwung zu bringen. Sie enthält queleigene Kohlensäure, die eine sanfte, anregende Wirkung auf die Verdauung aufweist. Bad Niedernauer Römerquelle ist reich an Calcium, besonders ausgewogen im Heilwasser gelöst, so dass es sehr gut vom Körper aufgenommen und verwertet werden kann. Zur Anregung der Funktion von Magen und Darm, zur Förderung der Harnausscheidung, auch bei Harnwegserkrankungen, zur Besserung der Calciumversorgung und zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose.

<b>Anionen:</b>		<b>Kationen:</b>	
Fluorid-Ion	0,71 mg/l	Lithium-Ion	0,98 mg/l
Chlorid-Ion	112,0 mg/l	Natrium-Ion	950,0 mg/l
Bromid-Ion	0,72 mg/l	Kalium-Ion	47,2 mg/l
Sulfat-Ion	317,0 mg/l	Ammonium-Ion	5,07 mg/l
Hydrogen-carbonat-Ion	2999,0 mg/l	Magnesium-Ion	102,0 mg/l
<b>Undissoziierte Stoffe</b>		Calcium-Ion	152,0 mg/l
Metakieselsäure	11,5 mg/l	Strontium-Ion	0,97 mg/l
Metaborsäure	10,4 mg/l	Mangan (II)-Ion	0,02 mg/l
<b>Gasförmige Stoffe</b>		<b>Dieses Heilwasser hat einen hohen Gehalt von:</b>	
Kohlendioxid CO <sub>2</sub> (Kohlensäure)	1990,0 mg/l	<b>Magnesium, Hydrogencarbonat</b>	

<b>Anionen:</b>		<b>Kationen:</b>	
Fluorid-Ion	0,07 mg/l	Natrium-Ion	3,7 mg/l
Chlorid-Ion	2,8 mg/l	Kalium-Ion	0,6 mg/l
Nitrat-Ion	3,4 mg/l	Magnesium-Ion	29,0 mg/l
Sulfat-Ion	8,0 mg/l	Calcium-Ion	88,0 mg/l
Hydrogen-carbonat-Ion	412,0 mg/l	Strontium-Ion	0,14 mg/l
<b>Undissoziierte Stoffe</b>		Barium-Ion	0,056 mg/l
Metakieselsäure	10,2 mg/l	<b>Dieses Heilwasser hat einen hohen Gehalt von:</b>	
Metaborsäure	0,23 mg/l	<b>Kohlensäure</b>	
<b>Gasförmige Stoffe</b>		<b>Hydrogencarbonat, Kohlensäure</b>	
Kohlendioxid CO <sub>2</sub> (Kohlensäure)	2160,0 mg/l		

<b>Anionen:</b>		<b>Kationen:</b>	
Fluorid-Ion	0,93 mg/l	Natrium-Ion	1,31 mg/l
Chlorid-Ion	34,3 mg/l	Lithium-Ion	1,31 mg/l
Bromid-Ion	0,22 mg/l	Natrium-Ion	252,0 mg/l
Sulfat-Ion	85,0 mg/l	Kalium-Ion	11,8 mg/l
Nitrat-Ion	1,0 mg/l	Kalium-Ion	16,1 mg/l
Hydrogen-carbonat-Ion	1343,0 mg/l	Magnesium-Ion	59,2 mg/l
<b>Undissoziierte Stoffe</b>		Calcium-Ion	98,7 mg/l
Metakieselsäure	89,1 mg/l	Strontium-Ion	0,33 mg/l
Metaborsäure	1,92 mg/l	Mangan (II)-Ion	0,40 mg/l
<b>Gasförmige Stoffe</b>		<b>Dieses Heilwasser hat einen hohen Gehalt von:</b>	
Kohlendioxid CO <sub>2</sub> (Kohlensäure)	2750,0 mg/l	<b>Hydrogencarbonat, Kohlensäure</b>	

<b>Anionen:</b>		<b>Kationen:</b>	
Fluorid-Ion	0,30 mg/l	Natrium-Ion	0,77 mg/l
Chlorid-Ion	139,0 mg/l	Lithium-Ion	0,9 mg/l
Bromid-Ion	0,17 mg/l	Natrium-Ion	564,0 mg/l
Sulfat-Ion	39,0 mg/l	Kalium-Ion	7,3 mg/l
Iodid	0,014 mg/l	Kalium-Ion	7,3 mg/l
Hydrogen-carbonat-Ion	1846,0 mg/l	Magnesium-Ion	105,0 mg/l
<b>Undissoziierte Stoffe</b>		Calcium-Ion	573,0 mg/l
Metakieselsäure	30,6 mg/l	<b>Dieses Heilwasser hat einen hohen Gehalt von:</b>	
Metaborsäure	1,34 mg/l	<b>Magnesium, Calcium, Sulfat, Kohlensäure</b>	
<b>Gasförmige Stoffe</b>			
Kohlendioxid CO <sub>2</sub> (Kohlensäure)	1510,0 mg/l		

<b>Anionen:</b>		<b>Kationen:</b>	
Fluorid-Ion	0,5 mg/l	Natrium-Ion	0,9 mg/l
Chlorid-Ion	31,4 mg/l	Natrium-Ion	28,9 mg/l
Nitrat-Ion	2,7 mg/l	Kalium-Ion	2,02 mg/l
Sulfat-Ion	1535,0 mg/l	Kalium-Ion	2,02 mg/l
Hydrogen-carbonat-Ion	347,0 mg/l	Magnesium-Ion	57,10 mg/l
<b>Undissoziierte Stoffe</b>		Calcium-Ion	397,0 mg/l
Metakieselsäure	20,7 mg/l	Strontium-Ion	1,9 mg/l
Metaborsäure	1,63 mg/l	Mangan (II)-Ion	0,01 mg/l
<b>Gasförmige Stoffe</b>		Ammonium	0,04 mg/l
Kohlendioxid CO <sub>2</sub> (Kohlensäure)	2650,0 mg/l	<b>Dieses Heilwasser hat einen hohen Gehalt von:</b>	
		<b>Calcium, Kohlensäure</b>	

<b>Anionen:</b>		<b>Kationen:</b>	
Fluorid-Ion	0,61 mg/l	Natrium-Ion	0,22 mg/l
Chlorid-Ion	20,30 mg/l	Natrium-Ion	12,4 mg/l
Nitrat-Ion	2,40 mg/l	Kalium-Ion	2,02 mg/l
Bromid-Ion	<0,01 mg/l	Kalium-Ion	2,02 mg/l
Sulfat-Ion	462,0 mg/l	Magnesium-Ion	57,10 mg/l
Hydrogen-carbonat-Ion	899,10 mg/l	Calcium-Ion	397,0 mg/l
<b>Undissoziierte Stoffe</b>		Strontium-Ion	1,9 mg/l
Metakieselsäure	15,3 mg/l	Mangan (II)-Ion	0,01 mg/l
Metaborsäure	1,29 mg/l	Ammonium	0,04 mg/l
<b>Gasförmige Stoffe</b>		<b>Dieses Heilwasser hat einen hohen Gehalt von:</b>	
Kohlendioxid CO <sub>2</sub> (Kohlensäure)	3080,0 mg/l	<b>Calcium, Kohlensäure</b>	

www.iq4you.de

www.adelholzener.de

www.hirschquelle.de

www.fachingen.de

www.schillerquelle.de

www.natuerlich-wirksames-heilwasser.de